

AW: "Predictive Policing": Diagnose-Tool "Octagon" des Kantons Zürich nicht serienreif?

From jann.fluetsch@edu-zh.ch <jann.fluetsch@edu-zh.ch>

To zurichobserver@protonmail.com

Date Monday, November 10th, 2025 at 1:20 PM

Grüezi

Grundsätzlich sind wir absolut gegen einen Überwachungsstaat. Mit den erwähnten Prognosetools haben wir uns allerdings noch nie auseinandergesetzt. Unser Vertrauen in die Zürcher Polizei ist gross. Wenn Sie aber Hinweise haben, dass die Prognosetools zu Missbräuchen führen, sind wir gerne bereit, uns gegebenenfalls entsprechend zu äussern.

Freundliche Grüsse

Jann Flütsch

Pfr. Jann Flütsch

Geschäftsführer

EDU Kanton Zürich

Am Wasser 26, 8600 Dübendorf

Tel. 052 222 42 61 | 079 630 16 09

www.edu-zh.ch | jann.fluetsch@edu-zh.ch

EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale



Kantonale Volksinitiative «**Keine Krankenkassenprämien für Kinder aus bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen**» jetzt unterschreiben! -> <https://www.edu-zh.ch/volksinitiative/>

Von: zurichobserver@protonmail.com <zurichobserver@protonmail.com>

Gesendet: Freitag, 7. November 2025 14:29

An: sekretariat@svp-zuerich.ch; info@zh.die-mitte.ch; asprecher@spzuerich.ch; sekretariat@gruene-zh.ch; zh@grunliberale.ch; sekretariat@al-zh.ch; info@zh.piratenpartei.ch; info@fdp-zh.ch; info@edu-zh.ch; schweizer-demokraten@bluewin.ch; info@libertaere-partei.ch; sekretariat@evpzh.ch

Cc: kontakt@republik.ch; redaktion@shaz.ch; redaktion@tages-anzeiger.ch; kanzlei.gsj@ji.zh.ch; jerome.endrass@uni-konstanz.de; astrid.rossegger@uni-konstanz.de

Betreff: "Predictive Policing": Diagnose-Tool "Octagon" des Kantons Zürich nicht serienreif?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Genoss:innen

Octagon (Endrass/Rossegger, Uni Konstanz), **FOTRES** (Urbaniok, Uni Konstanz), **DyRiAS** (kommerziell), um die in der Schweiz und auch im Kanton Zürich für "Predictive Policing" eingesetzten Prognose-Tools der Polizei zu nennen: hat die Psychiatrie neue Monster geboren?

Viel öffentliche Information finden sich dazu nicht auf einfache Suche im Internet:

1. Die Staatskanzlei des Kantons Zürich würdigt im „Schlussbericht vom 28. Februar 2021 zum Vorprojekt IP6.4“ unter dem Titel „Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Verwaltung: rechtliche und ethische Fragen“ mit knappen, dürren Worten einige Erwägungen zu DyRiAS und Octagon bzw. "Predictive Policing".
2. Über Octagon berichteten 2019 der "Tages-Anzeiger" und 2020 die "Republik" sowie die "Schaffhauser AZ". Zwei dieser Berichte verweisen zudem auf eine Studie der HSG.
3. Das System FOTRES ist nicht mehr brandaktuell. In Erinnerung sind aber Unregelmäßigkeiten seines Urhebers, Frank Urbaniok, vor ca. 10-15 Jahren bei der Trennung seiner privaten Geschäfte von seiner Tätigkeit als Chef des psychiatrisch-psychologischen Diensts des Justizvollzugs des Kantons Zürichs in Zusammenhang mit FOTRES.

Die wenigen Medienberichte beklagen im Wesentlichen *fehlende Rechtsgrundlagen* und *fehlende Studien zur Effektivität*. **Im Weiteren werden schwerwiegende Verletzungen der Grundrechte befürchtet, prognostiziert oder bestätigt.**

Ein öffentlicher Diskurs zum "Predictive Policing" und seinen Tools hat in der Schweiz und im Kanton Zürich nicht stattgefunden und findet aktuell nicht statt.

Positionen der politischen Parteien der Schweiz und des Kantons Zürich dazu sind nicht bekannt. Kampagnen wie sie die Rechte z.B. gegen "Genderwahn" zu führen imstande ist, sucht man bezüglich "STASI-Überwachung" hingegen vergeblich.

Unsere Analyse des Octagons-Systems ist höchst alarmierend. Beachten Sie bitte die Schwachstellen und Problemzonen, die wir unter dem Titel

Missbrauch Tür und Tor geöffnet? Das Schweizer Octagon-System.

identifiziert haben.

Wir ersuchen Sie höflich, uns die Positionen Ihrer Partei zu den Themen

- 1. Predictive Policing**
- 2. nach Lektüre unseres Artikels angesichts der identifizierten Mängel spezifisch zu Octagon und den identifizierten Problemzonen**

mitzuteilen.

Wir würden uns freuen, ggf. nach Eingang Ihrer Reaktion diese in einem ergänzenden Beitrag oder als Update zum bestehenden Artikel auf unserem Blog zu veröffentlichen.

Freundliche Grüße
Zurich Observer